



Südkurier, Konstanz
17. 5. 55

Psychologie auf neuen Wegen

Zwei Veröffentlichungen aus jüngster Zeit, eine amerikanische und eine französische, zeigen das wachsende Bestreben der Psychologie unserer Tage, den ethischen Relativismus der klassischen Psychologie eines Freud und Adler zu überwinden: E. Fromm „Psychoanalyse und Ethik“ (Diana Verlag, Stuttgart und Konstanz) und J. Piaget „Das moralische Urteil beim Kinde“ (Rascher Verlag, Zürich). Während es Fromm in erster Linie darum geht, die Tradition der großen humanistischen Denker für die moderne Psychologie fruchtbar zu machen, versucht Piaget eine Analyse der Entstehung und Entwicklung des moralischen Bewußtseins im Kinde, die, weil sie der metaphysischen Dimension dieses Problems gerecht wird, einen bedeutenden Schritt auf dem Wege zu einer Versöhnung von Psychologie und Religion darstellt.

J. F. H.

Anonymus RST (J.F.H.)

Anonymus, 1955 (J. F. H.) Review E. Fromm, Man for Himself.

An Inquiry into the Psychology of Ethics (1947a-003, German): Psychologie auf neuen Wegen, in: Südkurier, Konstanz (17. Mai 1955).